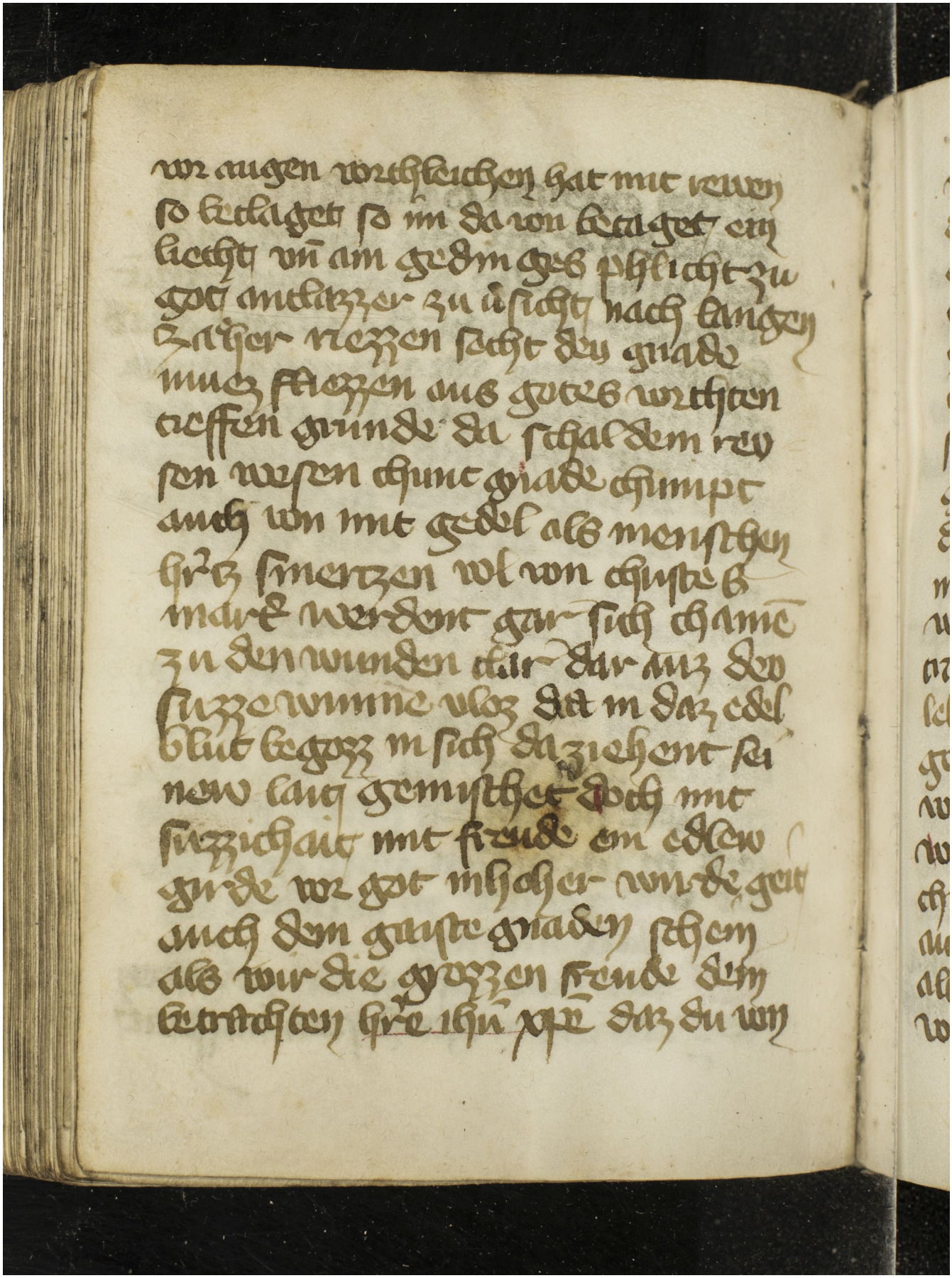
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wz augen wrtchlichen hat mit reuen
so bekhaget so im da von bekaget ein
liecht vn am gedm geb phlicht zu
got mekhzzer zu ansicht nach langen
zaher rezzen sicht der gnade
mucz fliezzen aus gotes wrthten
treffen grunde du schaldem rey
sen wesen chunt gnade chumpt
auch von mit gedel als menschen
hrtz smertzen wol von christes
marter werdent gar sich chamt
zu den wunden chlar dar auz der
sizzen vnmut vloz dit m daz edel
blut begozz m sich du ziehent sei
new lang gemusthet doch mit
sizzichait mit freude ein edlew
gurde wz got mhsoher wunde gut
auch dem gutte gnaden schen
als wir die grozzen freude dem
betrtchten hre ihn xpe daz du wn